



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Guter, Münster, Sask., M. von Amerongen, Regina, Sask., A. J. Nies, St. George, Sask.,
Generalsekretär, Generalassistent,
P. J. Guter, O.M.I., St. George, Sask., P. J. Guter, O.M.I., St. George, Sask.,
Präsident des Allgemeinen Vorstandes, Schriftführer des Allgemeinen Vorstandes,
W. J. Guter, St. George, Sask., Vorstand des Lehrervereinigungs-Bureaus.

vordrängig erst in Raicam, welches der Ausgangspunkt der Bahn ist, errichtet. Dauernde Stationsgebäude in Spalding, Watson und Le Roy werden später errichtet.

Wir verweisen unsere Leser auf die in den nächsten Wochen öfters im St. Peters Bote erscheinende Anzeige der Progressive Farmers Commission Co., Ltd., 208-222 Grain Exchange, Winnipeg, deren Geschäftsführer Herr Fritz Bringmann ist, ein Katholik, der während des Katholikentages in Bruno anwesend war und vielen wohl bekannt ist durch seine frühere Tätigkeit im „Nordwesten“ und „Courier“. Wir können dessen Firma, der einzigen deutschen an der Winnipeg Getreidebörse, angelegentlichst empfehlen, wenn unsere Leser Getreide zu verladen haben.

Für die Herz-Jesu Freistelle.

Für die erste am St. Peters Kollegium in Angriff genommene Freistelle, zur kostenlosen Heranbildung eines armen Studenten zum Priester, haben wir ferner beigetragen: Früher quittiert \$1087.91

Ein Bericht von Hochw. P. Joseph Widel, O.S.B., über den Katholikentag in München

Der hochw. P. Joseph, der seiner alten Heimat einen Besuch abstattet und u. a. auch dem Katholikentag in München beiwohnt, sendet uns von dort folgende Schilderung der imposanten Kundgebung der katholischen Deutschlands:

München, 31. August 1922.
Lieber, hochw. Confater!

In den letzten Tagen war ich Zeuge einer großartigen Kundgebung der Glaubensstreue u. Einheit der Katholiken des deutschen Vaterlandes. Die Einheit und der feste Zusammenschluß der verschiedenen deutschen Stämme läßt momentan — besonders auf dem politischen Gebiete — manches zu wünschen übrig. Doppelt wohlthuend und tröstlich war es deshalb für mich, zu sehen, wie gerade unsere hl. Kirche es wiederum ist, die mit ihren Vereinen die Stämme von Nord und Süd, von Ost und West brüderlich unter einem Banner vereint, und somit beweist, daß sie des Staates beste Stütze bildet.

Am vergangenen Sonntag, wohl dem Haupttag der Katholikenversammlung, liefen des Morgens nicht weniger als 22 Sonderzüge von allen Richtungen Deutschlands in München ein. Die Stadt selbst begrüßte die Gäste durch ein feierliches Festgelaute, welches in vollen Akkorden von allen Kirchtürmen der Stadt wie auf Kommando erklang. Die Teilnehmer des Festzuges sammelten sich an 30 verschiedenen Punkten der Stadt und marschierten in schier endlosen Zügen durch die festlich endlosen Straßen dem Königsplatz zu. Dieser Sammelplatz ist, wie ich hörte, in den letzten Jahren Zeuge großer Kundgebungen gewesen, doch soll er nie so mit Menschen gefüllt gewesen sein wie an diesem Tage. Es mögen wohl achtzig bis neunzigtausend gewesen sein, die hier zusammengedrängte, die hier zusammengepreßte, die hier zusammengepackte, Hunderte von Fahnen ragten aus dieser riesigen Menschenmenge hervor und gruppierten sich in ihrer Farbenfrohe um den mächtigen Altar, wo sich um den Kardinal und den Papst, Münster die höchsten kirchlichen Würdenträger versammelt hatten. Auf der Kanzel stand, wie die personifizierte Macht der katholischen Kirche, die imposante Gestalt des Kardinals v. Faulhaber. Weithin schallte seine mächtige Stimme, als er von den Grundwahrheiten des katholischen Glaubens und den Pflichten der katholischen Christen sprach. Nur einmal klang etwas hindurch wie Weltliches, es war, wie ein mächtiger Hammerhieb, zwischen dem Wohlklang der Kirchenklänge: „Die Revolution war ein

Mein und Hochverrat! Sie bleibt in der Geschichte für immer belastet und gezeichnet mit dem Rainsmal. Auch wenn sie neben dem vielen Schlechten heute Erfolge hätte und Vorteile brächte, darf eine Untat nicht heilig gesprochen werden.“ — Dieses harte aber wahre Wort des Kardinals wird noch manchem Mitschuldigen in die Ohren brausen. Nach der Rede des Kardinals las der Munster W. J. Guter eine stille hl. Messe, die durch Vorträge der vereinigten Münchener Kirchenchöre unter Leitung des Domkapellmeisters Prof. Verberich, verziert wurde. Die eindrucksvolle Feier klang aus in dem allgemeinen Lob: „Großer Gott, wir loben Dich!“ und der weite Himmel kam mit vor, wie ein großer Dom.

An der Feier hatten auch Kronprinz Rupprecht und seine Gemahlin, Erbprinz Albrecht, die Prinzessin Ludwig, Ferdinand und Alfons mit ihren Gemahlinnen und andere Mitglieder des königlichen Hauses teilgenommen. Man brachte ihnen beim Verlassen des Platzes lebhaft Ovationen dar. Dieses wäre im Wesentlichen der Hauptbericht über den Mittelpunkt der Feier. Was in den darauffolgenden geschlossenen Versammlungen alles geleistet wurde, darüber eingehend zu berichten wäre fast eine Unmöglichkeit. Ich habe bei dieser Gelegenheit oft daran gedacht, wie wohl unser Katholikentag in Bruno ausgefallen sein mag und grüße hiermit alle Bekannte, besonders die Volksvereinsmitglieder. Wenn in unserer Provinz der Verein mit seinen Katholikentagen auch nur einigermaßen katholisches Leben fördert und den Zusammenschluß der Glaubensgenossen bezweckt, wie es hier in München geschehen ist, so wäre sein Wirken sicher nicht zwecklos und er verdient eine allgemeine Unterstützung.

In der Hoffnung, bald Euch alle wieder gesund zu Hause anzutreffen und in unserem Wirkungskreis tätig sein zu können, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen auf ein herzliches Wiedersehen. Ihr ergebener Mitbruder P. Joseph, O.S.B.

Die „Sieger Zeitung“ in Siegen, Westfalen, brachte unter der Rubrik „Aus Stadt und Land“ folgende Notiz:

Siegen, 10. Juli.
Lieben Besuch hatte gestern Abend der Gesellenverein. Der hochw. P. Joseph Widel, O.S.B., früher langjähriges Mitglied des Vereins und Sohn unserer Gemeinde, weilte zum Besuch seiner Heimat hier. Daß er dem Gesellenverein, wo noch so mancher seiner alten Bekannten zu finden ist, einen Besuch abstattete, war für ihn, wie er sich ausdrückte, eine Selbstverständlichkeit und für uns eine große Freude. Vor 17 Jahren trat er seine Reise nach Amerika an, wo er seine Studien bei den Benediktinern vollendete. Mit welcher Mühe und Sorge diese Missionäre der Kirche dort in Canada gearbeitet haben, zeigte Herr Vater Widel in anschaulichem Vortrage, welcher mit gutem Siegener Humor durchwürzt, viel Aufmerksamkeit bei den zahlreichen Zuhörern fand. Eine Freude war es uns, zu hören, daß man auch jenseits des Meeres deutsche Treue, deutschen Fleiß und deutsche Arbeitskraft zu würdigen weiß und auch drüben viele Herzen schlagen, die deutsch fühlen und denken und deutsch bleiben. Wir Gesellenbrüder wünschen, daß Herr Vater Widel die Zeit des Urlaubs in der Heimat recht gut gefallen möge, damit er ein gutes Siegener Gedächtnis mit in seine jetzige Heimat nehme.

Zum Rant und Streit gehören zwei, Schweigt eins, ist er gleich vorbei. Drum wer den lieben Frieden will, Der sei zuerst sein mausemfil. Und halte eine Viertelstunde. Jeht Tropfen Wasser in dem Munde. Dies Mittel hat sich stets bewährt. Erfahrung hat dies oft gelehrt.

Spezielle Fahrbequemlichkeiten für Reisen nach Europa zu Weihnachten u. Neujahr

Alle jene, welche zu Weihnachten oder Neujahr eine Reise nach ihrem alten Heim in Europa planen, sollten nicht vergessen zu beachten, daß die Canadian National Eisenbahn nächsten November u. Dezbr. Durchgangs-Schlafwagen und einen Extrazug einrichtet, wird vom Westen Canadas nach der Atlantischen Küste, wie die folgenden Einzelheiten zeigen:

Für die Dampfer „Canada“ und „Antonia“, die am 18. November von Montreal abfahren, wird ein Spezial Tourist-Schlafwagen am 14. Nov. von Edmonton abfahren mit dem „Continental Limited“, und ein anderer Tourist-Schlafwagen verläßt Edmonton am 13. Nov. mit Zug Nr. 6, durchgehend bis nach Montreal, fast an die Seite des Schiffes.

Für die Dampfer „Saronia“ und „Cassandra“, Abfahrt von Halifax am 1. Dezember, wird ein Spezial Tourist-Schlafwagen von Edmonton und Saskatoon am 27. Nov. fahren mit dem „Continental Limited“, und von Winnipeg am 28. Nov., durchgehend bis zur Seite des Schiffes in Halifax.

Für den Dampfer „Regina“, Abfahrt von Halifax am 3. Dez., wird ein Spezial Tourist-Schlafwagen von Edmonton und Saskatoon abfahren am 28. Nov. mit dem „Continental Limited“, von Winnipeg am 29. November, und ein Spezial Tourist-Schlafwagen von Calgary via Saskatoon und Regina mit den Zügen Nr. 10 u. Nr. 6, am 27. Nov., durchgehend bis zur Seite des Dampfschiffes.

Ein Spezial Durchgangs-Zug.

Für die Dampfer „Andania“ und „Megantic“, Abfahrt von Halifax am 9. und 10. Dezember, werden durchgehende Tourist-Schlafwagen fahren von Vancouver, Calgary, Edmonton und Regina, mit weiteren Standard- und Tourist-Schlafwagen von Winnipeg, von wo aus alle Schlafwagen für die genannten zwei Dampferfahrten vereinigt werden zu einem einzigen Spezial Durchgangs-Zug, welcher außerdem vorzügliche Speisewagen u. andere Standardwagen-Einrichtungen führen wird. Dieser Spezial-Zug verläßt Winnipeg am 6. Dezember und fährt durch bis an die Seite der Dampfschiffe in Halifax.

Passagiere welche sich Plage beistellen für irgendeine der oben genannten Dampferfahrten, können nichts besseres tun, als sich auch einen Platz zu reservieren in einem der genannten Schlafwagen, wodurch sie sich direkten Anschluß sichern für den Dampfer, ohne umiteigen zu müssen während der Fahrt, und mit größtem Komfort reisen können ohne irgendwelche Extrakosten. Geht den Passagieren ferner gestattet, wenn nötig die Schlafwagen noch eine Nacht im Hafen zu benutzen, falls das Schiff erst am folgenden Tage abfährt.

Platz-Bestellungen sollte man frühzeitig machen, im Hinblick auf den großen Andrang zu Fahrten um die Weihnachtszeit.

Bessere Auskunft wegen Preisen, Abfahrtszeiten, Platzbestellungen usw. erhält man durch jeden Agenten der Canad. National Eisenbahn.

Vom Ausland.

(Fortsetzung von Seite 1.)

publikaner anlässlich des Zusammentritts des neuen Dail Gireann einen neuen Versuch machen, Dublin zu terrorisieren.

Peking, China. Huan Tung, dessen Abdankung als Kaiser im Jahre 1912 der Mandschu-Dynastie ein Ende machte, wird nach Schilferung in der chinesischen Presse seiner Abgeschlossenheit müde. Er lebt in einem Palaste der verbotenen Stadt. Obwohl er den Straßenlärm nicht vor seiner Mauer oft hören muß, ist er in Wirklichkeit Gefangener. Unter den Bedingungen seiner Abdankung erhielt Huan von der chinesischen Republik ungewöhnliche Vorrechte. Er erhielt Erlaubnis zur Haltung eines Hofstaates mit allem Zubehör, darunter 2000 Diener. Die Republik erklärte sich zu einer Bezahlung von jährlich \$4,000,000 Mex. für

Auslagen bereit. Die Finanzklemme der Republik machte diese Zahlungen unmöglich und der jugendliche Kaiser, wie er noch immer genannt wird, erhielt bloß \$600,000. Seine Bitten um Ueberweisung von \$39,400,000, die noch für Auslagen des kaiserlichen Haushalts schuldig sind, blieben unbeantwortet. Dies soll seinen Wunsch auf Milderung seiner Lebensweise gesteigert haben. Huan's englische und amerikanische Erzieher bezeichnen ihn als einen effizienten Schüler. Er hat den lebhaften Wunsch etwas von der Welt zu sehen. Eine seiner Unterhaltungen besteht darin, auf einer Schreibmaschine amerikanischen Fabrikats zu schreiben. Im Jahre 1917 wurde ein Versuch zur Wiederherstellung der Monarchie in China gemacht. Huan fuß genau eine Woche auf dem Drachenthron.

Münster Marktpreise	
Weizen No. 1 Northern, Bushel	.80
" " " " "	.77
" " " " "	.72
" " " " "	.67
" " " " "	.61
Gerste No. 3	.38
" " " " "	.33
(Futter)	.29
Hafer No. 2 C. W.	.32
" " " " "	.29
" No. 1 Futter	.26
" No. 2 Futter	.23
Klebs, N. W.	1.79
" No. 2 C. W.	1.75

Winnipeg Marktpreise	
Weizen No. 1 Northern	1.01
" No. 2	1.00
" No. 3	.97
" No. 4	.91
" No. 5	.86
Hafer No. 2 weiß	.46
" No. 3 weiß	.43
Futter	.39
Gerste No. 3	.56
" No. 4	.53
Futter	.50
Hoggen No. 2 C. W.	.71
" No. 3 C. W.	.70
Klebs No. 1	2.10
" No. 2	2.06

Kleidungsstücke und die Jahreszeit

Der Kreislauf der Jahreszeiten erfordert ständigen Wechsel in der Kleidung, und es gibt keine größere Gefahr für die Gesundheit, als wenn man hierin den richtigen Zeitpunkt verpaßt. Behaglichkeit und Gesundheit gehen Hand in Hand — und wenn wir knauserig sein wollen an Kleidung, fliegt die Gesundheit zum Fenster hinaus.

Das Nötigste was man braucht in der kühlen Jahreszeit die herricht ehe die Schneeflocken wirbeln ist warme Kleidung u. Schuhwaren.

Die besten Fabrikate u. reichhaltigste Auswahl finden Sie bei **Brusers**, denn Zufriedenstellung ist die Grundlage dieses Geschäftes.



Wollene Combinations.
Der Männer Lieblings-Wäsche.

Mittelschwere, feingerippte Stanfield Combinations, sind gut ausgearbeitet und sehr geräumig. Sie halten wirklich warm und werden wirklich nicht eingehen, bei der Wäsche.

Preis per Anzug 4.25



Hurlbut Schuhe für Kinder. Während des Weltkrieges hat es sich herausgestellt, daß nahezu die Hälfte unserer Jungen von Zuhilfenahme verschiedener Art geplagt wurden, weil sie als Kinder ungeeignete Schuhe hatten. Die „HURLBUT“ Schuhe gewähren jeder Kind Raum zum Wachsen, und die Füße der Kleinen können sich natürlich entwickeln. Außerdem mildern die Innensohlen den harten Anprall, der den Körper trifft beim Gehen und Laufen auf hartem Boden. Wir liefern diese Schuhe in allen üblichen Sorten und Größen.

Das Beste in Damen Unterwäsche.

In diesen Herbsttagen behaglich gekleidet zu sein, bedeutet glücklich sein — und gesund. Es gibt nichts bequemer und behaglicher als TURNBULL'S berühmtes Fabrikat in Unterwäsche. Union Woll Combinations, herbstlicher, hübsch weich gearbeitet, Ansellänge, mit V-förmigem oder rundem Halsanschnitt, oder mit Schulter-Berührung. Weiß und naturfarbig, in den üblichen Größen vorrätig. Preis per Anzug 2.75

Kinder Unterwäsche

Halte eure Kinder warm — und die Natur wird sie gesund erhalten. Für die gegenwärtige Saison kleidet sie in unsere herbstlichere Combinations-Unterwäsche. Sind aus warmer Union-Wichtung hergestellt, gut gemacht und dauerhaft. Unser Preis (je nach Größe) von 1.25 ab.

Alle Agenten für „THE SLATER SHOE“

Bruser's
WHERE EVERYBODY GOES

J. & T. Bell Damen-Schuhe
Den Gipselpunkt für eine gutgeleitete Dame bildet ein Paar einprägende braune Kallleder-Schuhe der J. & T. Bell Qualität. Haben Militär-Ablage, perforierte Hebelkappe u. Good wear. Preis \$2.50

Schiffskarten von u. nach Europa

und allen Ländern der Welt!
Lacht Eure Verwandten jetzt aus Russland, Österreich oder Deutschland kommen. Direkte Linie von Hamburg nach Canada. Möglich nach allen Stationen in Canada. In den größeren Städten Russlands — und Europas haben wir unsere Büros und Agenten.

Schöne und große Schiffe. Beste Verpflegung. Alle Papiere usw. befragen wir. Man wende sich an C. WEHRENS Box 5 SULTON, Sask. Vertreter der Dominion White Star Line u. der Internat. Mercantile Marine Lines. Vertrauensmann des St. Michaels Vereins zum Schutze der Einwanderer.

Senden Sie

nach dem Verladen Ihre Frachtbriefe

PROGRESSIVE FARMERS COMMISSION CO., LTD.

208-222 Grain Exchange, WINNIPEG, Man.

der einzigen deutschen Getreidefirma an der Getreidebörse.

Gute, ehrliche deutsche Behandlung und aufmerksame Bedienung zugesichert. Wir sind unter Regierungen-Bond und Eigens B 45.

Vorschuß gegeben auf Frachtbriele oder Storage-Tickets, entweder direkt oder durch Ihre Bank.

Schreiben Sie wegen Auskunft, Frachtbriele oder Marktbericht an den Unterzeichneten, der lange Jahre im Getreidegeschäft steht und Ihnen wohl aus seiner früheren Tätigkeit im „Nordwesten“ und „Courier“ bekannt sein dürfte.

Mit deutschem Gruß.

PROGRESSIVE FARMERS COMMISSION CO.

Fritz Bringmann, Geschäftsführer.

Wer mit obiger Firma in Geschäftsverbindung tritt, möge erwähnen, daß er ihre Anzeige im St. Peters Bote gesehen habe.